

Aus der Schwerte
 Ausgabe RN Schwerte
 Donnerstag, 10. November 2011
 Seite 20
 © 2009 Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG

Bogenschützen starten erfolgreich in die Saison

Westfalenliga: Souveräne Ausrichtung

Die Schwerter Bogenschützen sind mit dem ersten Doppelwettkampftag ihres Verbandsligateams in die Ligasaison gestartet. Da in der Verbandsliga 2 lediglich fünf Vereine gegeneinander antreten, konnte die Ausrichtung nach Schwerte geholt werden und wurde souverän von dem Schwerter Kampfrichter und Ligaleiter Stephan Planitz geführt.

Nach dem rasanten Abstieg aus der Westfalenliga im vergangenen Jahr hat die Mannschaft nun die Absicht, sich in dieser Klasse gut zu behaupten. Mit Teamführer Klaus Maxam, Astrid Lott sowie Andreas Weide standen erfahrene Ligaschützen zur Verfügung, aber auch Lena Tillmann, Andres Buchenau und Alfred Schablitzky sammelten Erfahrungen in spannenden Wettkämpfen.

Fünf Begegnungen je Wettkampftag galt es zu bestreiten, jedes Match besteht aus vier Passen, in denen drei Schützen jeweils zwei Pfeilen in zwei Minuten schießen. Die Entfernung in der Halle

beträgt 18 Meter, auf den 20cm-großen Auflagen können je Pfeil 6 bis 10 Ringe erzielt werden.

Das regelmäßige Training im Ligamodus der vergangenen Wochen zeigte deutlichen Erfolg. So entschieden die Schwerter je Wettkampftag zwei Matches in direkter Begegnung für sich, dazu kamen für jede Mannschaft jeweils zwei Gewinnerpunkte durch ein Freilos, in jeweils zwei Begegnungen musste sich das Schwerter Team geschlagen geben.

Am Ende des ersten Wettkampftages stand Schwerte mit 990 Ringen als höchsten Tagesergebnis und 6:4-Punkten auf Platz drei. Beim zweiten Durchgang kamen die Schwerter sogar auf Rang zwei.

1. Dedinghausen	2015 Ringe	18:2
2. Schwerte	1913 Ringe	12:8
3. Sennestadt	1964 Ringe	10:10
4. Kamen	1908 Ringe	10:10
5. Dülmen	1855 Ringe	10:10

Der nächste Doppelwettkampftag für das Verbandsligateam findet im Februar statt. Am 19. November startet auch das Regionalligateam mit einer Fahrt nach Düren.